

Was sind die Stolpersteine beim Lesenlernen – wie können sie vermieden werden?

**Eine Veranstaltung des Landesverbandes
Legasthenie und Dyskalkulie
Baden-Württemberg e. V.**

**Referent: U. Findeisen M.A.
Erziehungswissenschaftler
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
E-Mail: ilt-bonn@legasthenie-therapie.de**

Auffälligkeiten beim Leselernprozess

- Unkorrektes Benennen der Buchstaben
- Vertauschen von Buchstaben in Wörtern
- Auslassen, Ersetzen, Verdrehen oder Hinzufügen von Wortteilen oder Wörtern
- Unmelodisches und unbetontes Lesen von Wörtern und Sätzen
- Niedrige Lesegeschwindigkeit
- Startschwierigkeiten beim Vorlesen, langes Zögern oder Verlieren der Zeile im Text
- Unfähigkeit, Gelesenes wiederzugeben
- Unfähigkeit, Zusammenhänge im Text zu erschließen
- Fragen zu einem Text nicht aus diesem beantworten, sondern aus dem allgemeinen Vorwissen

**Buchstaben, Laute und
Sprechbewegung**

**Graphem, Phonem,
Sprechmotorik**

Stolpersteine der Lautschrift: Buchstaben und Laute

- Buchstaben und Laute sind eindeutig
(z. B. f, l, m, n, r, s, w, sch, ch, au, ng)
- Zwei gleiche Buchstaben haben einen Laut
(z. B. ff, gg, ll, ck, mm, ie, ah)
- Zwei ungleiche Buchstaben haben einen Laut
(z. B. f-v, e-ä, eu-äu, ei-ai, b-p, d-t, g-k, s-ß)
- Ein Buchstabe repräsentiert zwei Laute
(z. B. a-a, e-e, i-i, o-o, u-u, v, d-b-g)

Die Silbenform und ihr „unklare“ Betonung

- Einsilbige Wörter mit **langem Vokal** haben:
 - eine offene Silbe: **da**, **so**
 - eine geschlossene Silbe mit einem Konsonanten: **Tal**, **der**
(Ausnahmen der Schreibökonomie: **um**, **am**, **im**, **was** u.a)
- Zweisilbige Wörter mit **langem Vokal** haben:
 - eine offene Silbe am Anfang: **No-te**, **La-ge**
- Einsilbige Wörter mit einem **kurzen Vokal** haben:
 - eine Silbe mit **zwei** Endkonsonanten: **oft**, **halt**, **und**

- Zweisilbige Wörter mit einem **kurzen** Vokal haben:
 - eine erste geschlossene Silbe und eine zweite mit Anfangskonsonanten: **Tan-te**, Hun-de u. a.
- Die geschlossene Silbe hat wegen der Wortlänge zwei Akzentvarianten: **Tal** – **Tan-te**
- Die offene Silbe hat durch ihre Position eine unterschiedliche Betonung: **No-te** - **Tan-te**

Stolperstein der visuellen Wahrnehmung der Zeichen/Grapheme

- Die Konstanz der Zeichen
- Die Raumlage

b – p – d

g -q – p

f – t – l

i – l

ei – ie

o - a

u – v

h – k

m – n – u

Stolpersteine der Aussprache: Vokalisierung und Reduktion

dort – doat

Mutter – Mutta

Farbe - Fabe

Stolperstein der Aussprache: Dialekt

Ein Beispiel aus dem Rheinland:
Isch gehe in die Kösche.

ach

och

uch

ich - isch

ech – esch

üch - üsch

Differenzierungsleistungen sind nötig

Schwierigkeiten bei der Vernetzung der

- visuellen Differenzierung
- auditiven Differenzierung
- kinästhetische Differenzierung

Lautieren oder buchstabieren?

Bsp.: baden:[bə a: də e: n]
oder silbenförmig [ba: - de:n]

Die Rechtschreibstrategie des Einzelbuchstabenerlernens wird auf das Lesenlernen übertragen, welches aber auf dem Rhythmus der Silben (Prosodie) beruht.

Lesen benötigt die Sprechbewegung
zusammengehöriger Buchstaben und diese liegt
als Hauptelement in der Silbe vor.

ba

be

bi

bo

bu

Die Augenbewegung und das Schriftbild

Fußballweltmeisterschaft



Die Blickbewegung beim Lesen

1. Fixation und Blicksprung

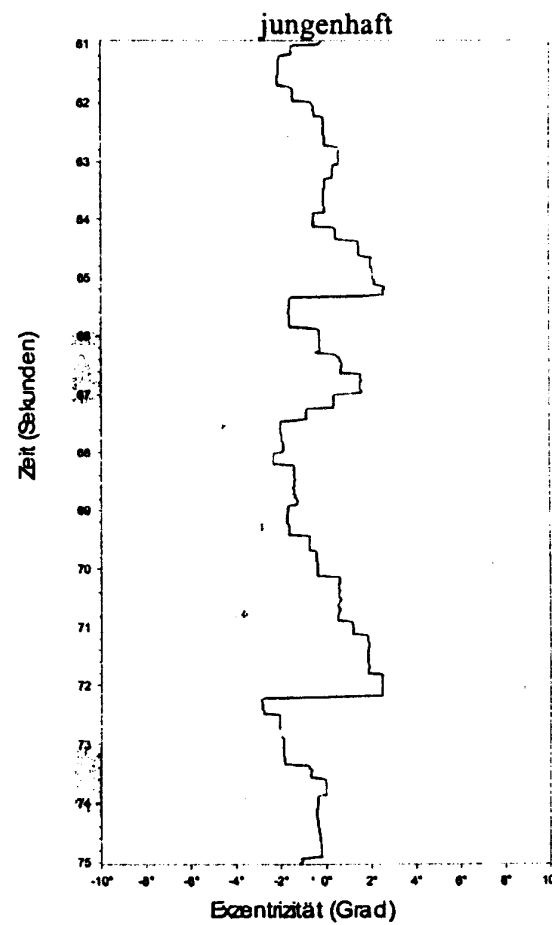
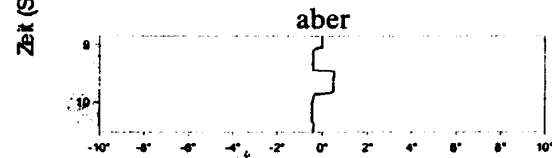
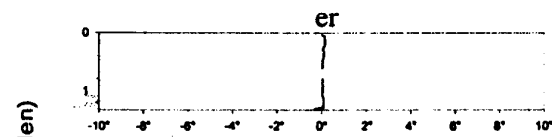
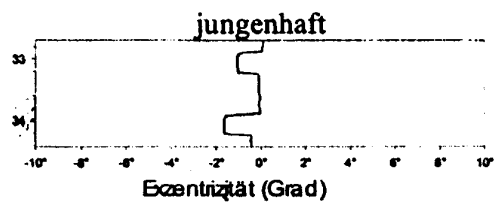
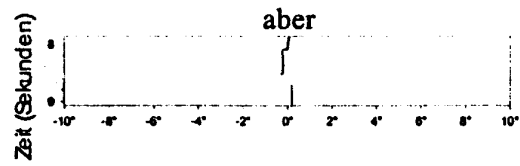
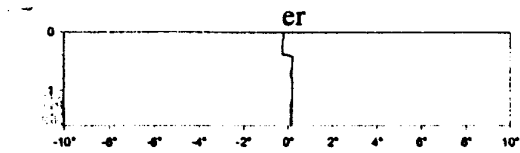
Beim Lesen von Texten werden beispielsweise jeweils zwei bis vier Buchstaben fixiert und dann überspringt das Auge in einer Sakkade, je nach Lesekompetenz, etwa fünf bis neun Buchstaben und fixiert erneut. Die Buchstaben und Worte zwischen zwei Fixationen werden dabei anhand von Mustererkennungen erraten. (Vgl. <https://eyetracking.ch/glossar-sakkade/>)

2. Der Blickort

Der Blick tastet das ganze Wort in Vorwärts- und Rückwärtsbewegungen ab.

3. Die Benennschnelligkeit

Der Blick sucht mit der Augenbewegung die Aussprache der Zeichenfolge und ist am schnellsten, wenn zugleich diese als rhythmisch Sprechbewegung realisiert wird.



Die Leseerwartung und Deutung beim Lesen

Wie sehen Sie dieses „Bild“?



Windows-Bild

Welche Sinnerwartung haben Sie?

Wie sehen Sie dieses „Bild“?

Der Rhein ist...

Welche Sinnerwartung haben Sie?

Wie sehen Sie dieses „Bild“?

**Der Rhein ist
ausgetrocknet.**

Welche Sinnerwartung haben Sie korrigiert?

Wie konnten Sie ihre Sinnerwartung durch eine
zweite Deutung korrigieren?

Die Deutungsstrategie kann selbst zum Stolperstein werden, wenn sie ungenau angewandt wird, d.h. nicht ständig mit dem Schriftbild abgeglichen wird.

Das Lesen lernende Kind spricht „Schule“ obwohl dort „Schulhof“ oder „Schulter“ steht.

Lesen enthält:

- Rekodierung (Zeichen in Laut)
- Das Erfassen der rhythmischen Einheiten (Laute in Folge/Rhythmus)
- Dekodierung (Lautfolge mit Sinn)
- Die Deutungsstrategie ist eine abgeleitete Leistung

Aber ist sie nicht die vorherrschende Strategie?

Die Bcuhstbaenrehenifloge in eneim Wrot ist eagl

pps. FKARFNUT, 23. Sptbemeer.
Ncah enier nueen Sutide, die uetnr aerdnem
von der Cmabirdge Uinertvisy dührruchgeft
wrdoen sien slol, ist es eagl, in wlehcer Rehe-
nifloge Bcuhstbaen in eneim Wrot sethen,
Huaptschae, der esrte und ltzete Bcuhstbae
snid an der rhcitgien Setlle. Die rsetchlien
Bshcuteban kenönn ttoal druchenianedr
sien, und man knan es tortzedm onhe Po-
reblme lseen, wiel das mneschilhce Gherin
nhcit jdeen Bcuhstbaen enizlen leist, sno-
dren das Wrot als gnazes. Mti dme Pähö-
nemn bchesfätgein shci mherere Hhcochslu-
en, acuh die aerichmkianse Uivnäseritt in
Ptstbigurh. Esrtmlas üebr das Tmeha gchsei-
bren hat aebr breteis 1976 – und nun in der
rgchitien Bruecihhsetnafoelngbe – Graham
Rawlinson in sieenr Dsiestraiton mit dem
Tetil „The Significance of Letter Position in
Word Recognition“ an der egnlsicehn Uit-
neivrsy of Ntitongahm.

So geht es wahrscheinlich nicht so leicht:

Lltkhdfaaaapgmsnw

So geht es schon wieder besser:

Lndtgswhlkmpfaaaa

Wir suchen bekannte phonematische
Kombinationen, die zu unserer
Sprechgewohnheit passen:

Lnd: **Land** - Lnda o. Alnd o. Lnad

tgs: **tags** - tgsa o. atgs

whl: **wahl** – whlak o. awhlk o. whalk

kmpf: **kampf** – kmapf o. kmpaf

Die Sprechgewohnheit am Beispiel von Die Buchstabenreihenfolge

Die Buch-staben-reihen-folge

Die Buch-staben-reihen-folge

Wir korrigieren sozusagen die falsche Reihenfolge der Buchstaben in einem Teilglied des Wortes am Maß unserer deutschen Phonetik lautlich und unserer Phonologie funktional: Rekodieren und Dekodieren.

Erkennen von Buchstabenkombinationen als Teilglieder von Wörtern:

- Sprechsilben: Mo-ni, Sche-re, Lam-pe
- Wortbildungsmorpheme: Lehrer-in, Roll-er, Fisch-lein, auf-passen, an-fassen
- Flexionsmorpheme: du hol-st, hol-en, ge-bau-t, Auto-s
- Buchstabengruppen: P-upp-e, S-upp-e, K-atz-e, Fr-atz-e
- Konsonantenhäufung am Wortanfang: bl-asen, br-aten, gl-eiten, gr-eifen
- Wortteile, die selbst wieder Wörter sind: H-aus, f-ein

**Die Benennungsschnelligkeit
wird durch die Gestaltung
beeinflusst**

Philipp, 3. Klasse; er liest die 11 zusammengesetzten Wörter, wie z. B. Schultasche und Faschingsfest. Es gibt folgende Auswertung:

Form	Lesezeit	Zeit-PR	Fehler	krit. Wert
A	45 s	10	3	3
B	20 s	41-50	2	3
Selbstkorrektur		Melodie		
A	2	-		
B	0	+		

Justin, 2. Klasse, 1.Hj.; er liest die häufigen Wörter (30 Wörter)

Form	Lesezeit	Zeit-PR	Fehler	krit. Wert
------	----------	---------	--------	------------

A	75 s	11	1	4
---	------	----	---	---

B	70 s	15	2	3
---	------	----	---	---

	Selbstkorrektur	Melodie
--	-----------------	---------

A	7	+/-
---	---	-----

B	2	+/-
---	---	-----

Die Benennungsschnelligkeit der Wortbausteine und ihre Verbindung mit der Sprachmelodie von Silbe (alle Formen), Reim, Akzent (langer, kurzer Vokal) und Wortstamm nutzt die phonetischen Einheiten.

Wie findet der Lesprozess den Rhythmus und den betonten Vokal?

Die Silbe steht im Wort in einem rhythmischen Zusammenhang (Prosodie, betonte u. unbetonte Silbe).

Im Wortstamm ist die Betonungssilbe enthalten, Vorsilben und Endungen sind meist unbetont.

Die Betonung liegt auf dem Vokal der melodischen Einheit (Wortstamm / Reim).

Die Kennzeichnung der betonten Vokale als lange und kurze Vokale.

II. Testteil

3. / 3.1

- | | | |
|-----------------|-------------|---|
| 1. Stiefel | Stiffel | |
| 2. Schlüssel | Schlüssel | |
| 3. Nahrung | Naruhng | |
| 4. Zeugnis | Zeugnis | f |
| 5. Gefahr | Gehfar | f |
| 6. Gewiesen | Gewissen | f |
| 7. Krankheit | Kranckheit | |
| 8. Strümpfe | Strümpfe | |
| 9. Spritze | Sprize | f |
| 10. Schlieten | Schlitten | f |
| | | |
| 11. schmecken | schmeken | |
| 12. kratzen | krazen | |
| 13. schrecklich | schrecklich | f |
| 14. verkehrt | verkert | |
| 15. Mannschaft | Mannschaft | f |
| 16. Lehrerin | Lerehrin | f |
| 17. befehlen | behfelen | |
| 18. Klingel | Kliengel | |
| 19. glücklich | glücklich | f |
| 20. Krige | Kriege | |

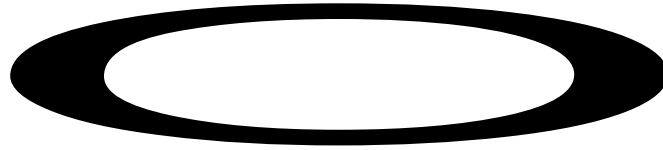
Die Kennzeichen für den langen und kurzen Vokal

Keine Akzentzeichen: liberté

- ie
- h
- Doppelkonsonanten
- Offene und geschlossene Silbe

Was sagen Kinder?

Ofen ->



f e n

offen ->

o f e n

Konsequenzen für die Leseförderung am Anfang des Lesenlernens

- Keine Anlauttabelle (das Problem des Lautierens der Explosivlaute)
- Kein Erfahrungsansatz (das Problem des ratenden Lesens)
- Kein Wortbildlesen (das Problem der Blickweite)

Fünf Prinzipien für die Förderung des Lesenlernens

1. Das Zusammenschleifen von Lauten (wenn nicht die Silbe der Ausgangspunkt des Lesenlernens war).

Vom a: m zum m a:

Alle Vokale

Sonore Konsonanten u.a.

Explosivlaute u.a.

Was sollte am Anfang stehen?

Ma / ma

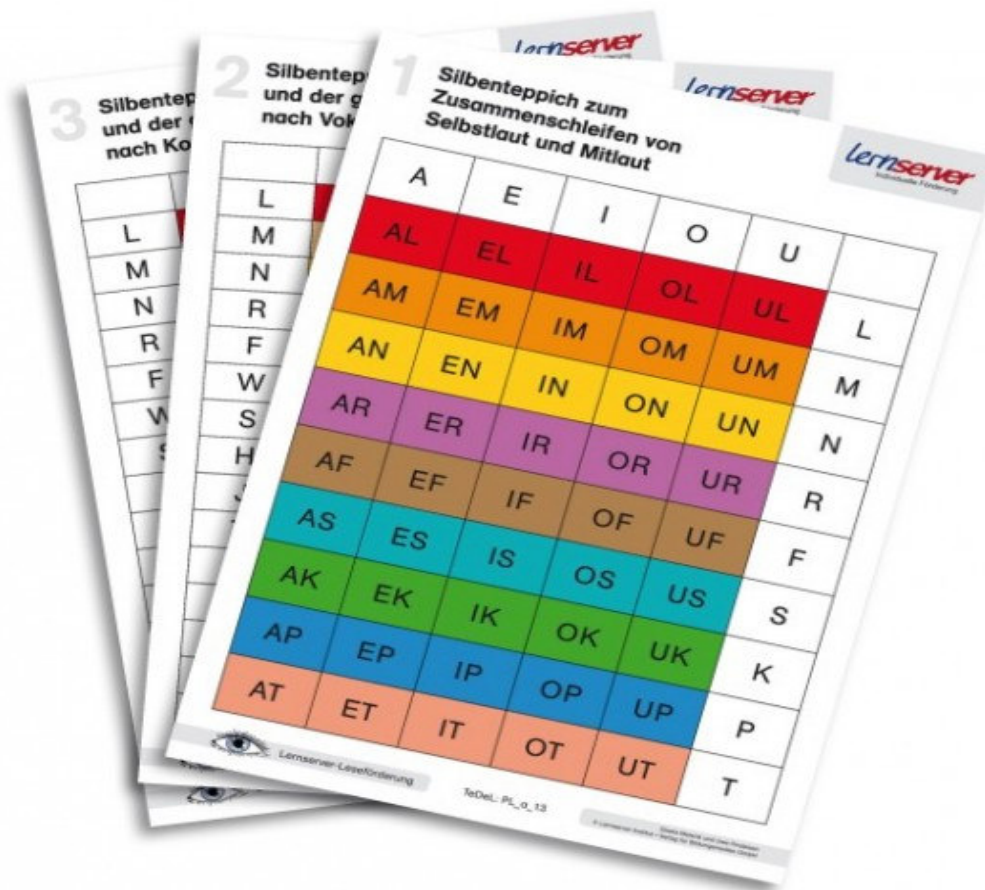
oder

Am / am

Die drei Silbenplakate

Das Silbenspiel „Schlag die 12!“

(www.lernserver.de der
Universität Münster, Prof.
Schönweiss)



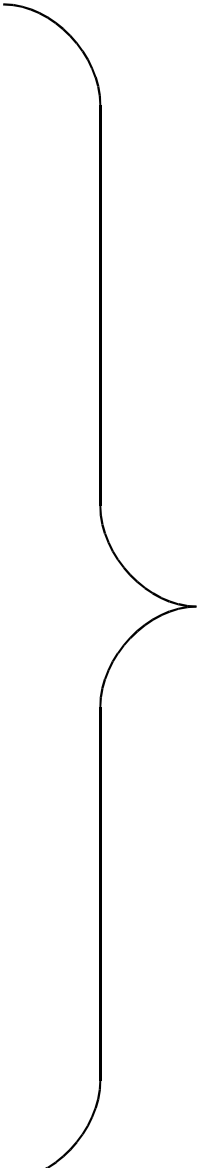
2. Vom Silbensprechen zur Betonung

- Gleiche Reduktionssilbe
- Betonungsbogen
- Trochäus

(Lauttreue Leseübungen,
www.winklerverlag.com)

Den gleichen Silbenaufbau von Wörtern nutzen

der Ha-
die Do-
die Dü-
die Ga-
die Ho-
die Pau-
die Mei-
die Ba-
die Lo-
die Po
die Ro-



se

Wa-gen Wagen Wagen

Trochäus: $\acute{X} X$ 

Wa-gen

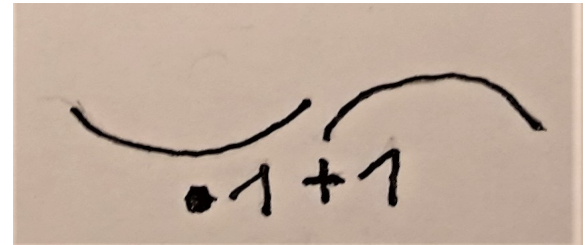
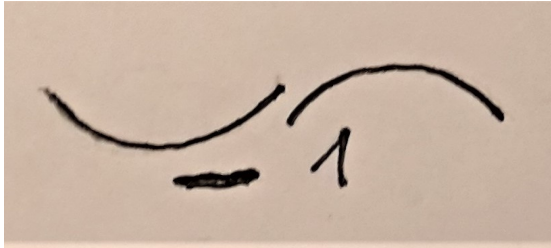
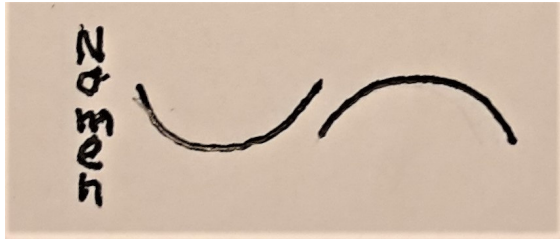
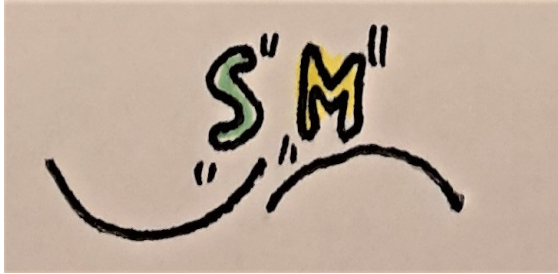
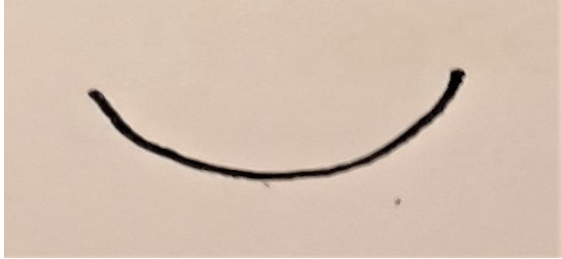
The word 'Wa-gen' is written in a large, black, sans-serif font. Below the 'Wa' part, there is a hand-drawn smiley face consisting of two curved lines. Below the 'gen' part, there is a hand-drawn frowny face consisting of two curved lines.

Wagen

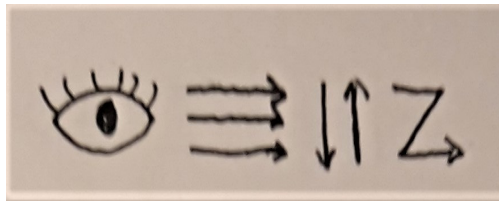
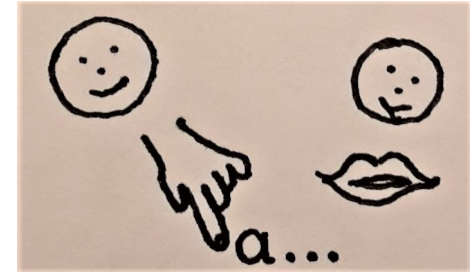
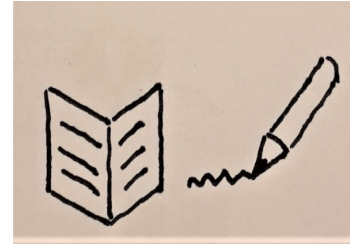
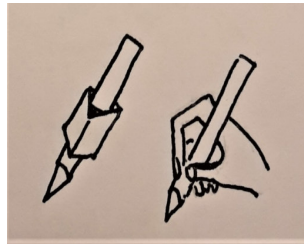
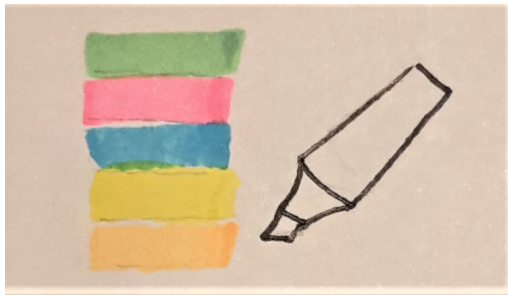
The word 'Wagen' is written in a large, black, sans-serif font. Below the 'Wa' part, there is a hand-drawn smiley face consisting of two curved lines. Below the 'gen' part, there is a hand-drawn frowny face consisting of two curved lines.

Markieren, sortieren und abschreiben als Lesehilfe

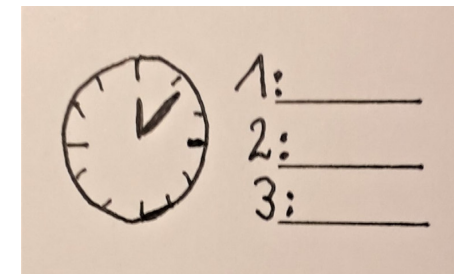
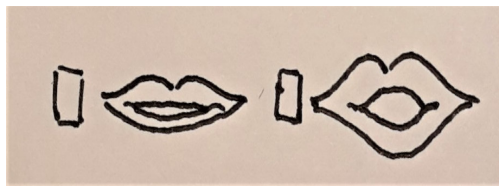
- Der Prozess des Lesenlernens ist das Analysieren der optischen Informationen für das Sprechen (Buchstaben-Laut-Korrespondenz)
- Die einzelnen Buchstaben sollen in einer Reihenfolge (Silbe) eine Sprechbewegung ergeben
- Die Silbenfolge soll als Wortrhythmus erfasst werden und die Signalgruppen (S+1K / S+2K) den Akzent ausdrücken
- Vorbereitung für die Regelsignalgruppen



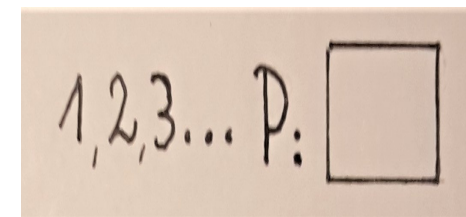
Hase Halme



a:	u:
e:	ö, ü:
i:	au, ei, eu:
o:	



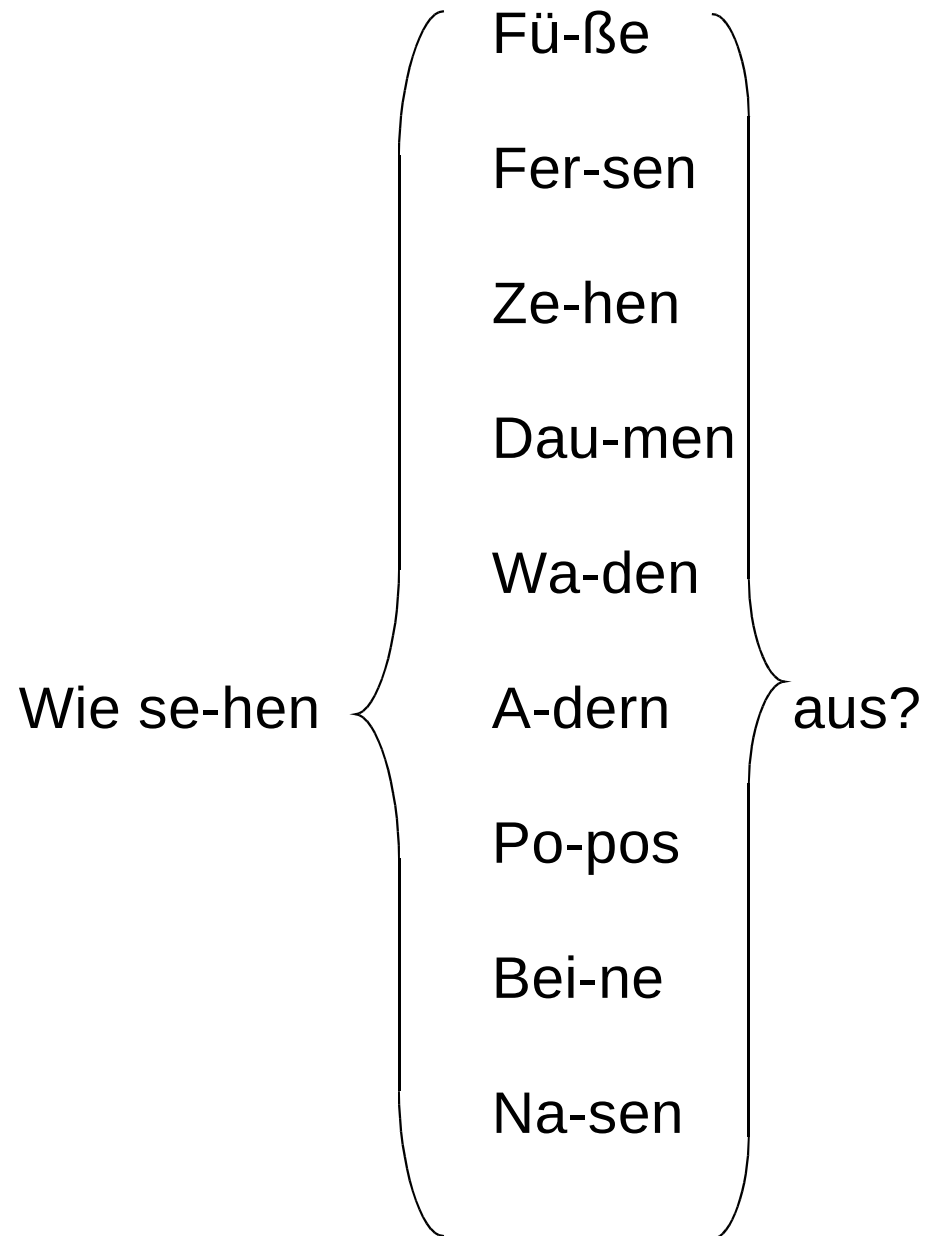
am	ma	...	...



3. Vom Wort zum Satz

Gelenkwörter

Silbenübungen mit Konzentration auf Gelenkwörter



4. Erkennen der Betonung

Lang- und Kurzvokal

Signalgruppe „SMM“

Signalgruppen ie, h (l, m, n, r)

Betonungsplakat

of	oft	(off)
al	alt	(all)
is	ist	(iss)

Stopp!

Wenn du diese Buchstaben schreibst, musst du eine Regel wissen! Hier stehen nur die Grundregeln, siehe auch die Regelblätter.

v ver, viel, voll, vor

ä / äu a /au im Grundwort

b Endlaut -be, -ben, -ber

d Endlaut -de, -den, -der

g Endlaut -ge, -gen, -ger

aa, ee, oo Lernwörter

ie langes ie in der 1. Silbe

h (nicht h vor e) lange a, e, o, u + l, m, n, r

Nach kurzem **a, e, i, o, u**: **bb dd ff gg ck (!) ll mm nn**

pp rr ss tt tz (!) / zz

5. Dekodieren statt ratendes Lesen

- Blickfeld des Auges
- Augenführung links-rechts
- Wort- und Texte

Die Gestaltungsformen für Sätze und Texte

- Die Einwortzeile
- Die Überschauzeile
- Die Satzpyramide
- Die Gelenkwort-Sätze
- Die Satzumstellung
- Die Sinnschrittgliederung

Anbahnungen von Satzlesen bei noch bestehendem Wort-für-Wort-Lesen

Da
ist
der
kleine
Tom.

Da_____ist
der_____kleine
Tom.

Die Satzpyramide

Da

Da ist

Da ist der

Da ist der kleine

Da ist der .kleine Tom.

Wortumstellungen in Sätzen

1. Da ist der kleine Tom
mit seiner Freundin.

Der kleine Tom
mit seiner Freundin
ist da.

2. Tom malt Tina.
Tina malt Tom.

Die Sinnschrittgliederung

Folgende graphische Formen können für Sinnschrittgliederungen genutzt werden:

Worttreppe:

Ich
 arbeite
 mit Karl
 im Garten.

Überschauzeile:

Da ist _____ der kleine Tom.

Ich _____ arbeite _____ mit Karl _____ im Garten.

Ich	arbeite	mit Karl	im Garten.
-----	---------	----------	------------

Sinnschrittgliederung nach Satzarten

Satzform	Gelenkwörter	Satzbeispiel
Zustandssätze	ist, sind	Da ist...
Haben-Sätze	hat, haben	... hat ein Auto.
Tätigkeitssätze	malt, ruft	Nina malt ein ...
Präpositionsätze	schauen auf	Ich schaue auf ...

Die Kinder lernen in der Schule Lesen und Schreiben.	In der Schule lernen die Kinder Lesen und Schreiben.	Lesen und Schreiben lernen die Kinder in der Schule.
---	---	---

Nina malt mit dem Pinsel ein buntes Haus.	Nina und Tom malen mit den Pinseln zwei bunte Häuser.
---	---

Nina malt _____ mit dem Pinsel _____ ein buntes Haus.
Nina und Tom malen _____ mit den Pinseln _____ zwei bunte Häuser.



Lauttreue Leseübungen

(Dr. Winkler Verlag, Bochum / www.winklerverlag.com)

Lauttreue Lesehefte zum Lesen, Verstehen und Malen

Mitlesebücher mit Witzen und Rätseln

Lesekrimi mit Arbeitsheften, Die Clever 5

(Lernserver an der Uni Münster / www.lernserver.de)



Zur Lesediagnose ab Mitte der 1. Klasse mit den Tests zur Dekodierung und Leseleistung

Lernserver TeDeL 1-2

Lernserver TeDeL 3-5

www.lernserver.de , Prof. Schönweiss,
Universität Münster

www.Testzentrale.de , online Katalog



Lernserver-Leseförderung

lernserver
Individuelle Förderung

Manual

Lernserver-Lesetest

Test der Dekodierungs-
und Leseleistung



TeDeL 1-2 • Anwendung für 1. - 2. Klasse

TeDeL 3-5 • Anwendung für 3. - 5. Klasse

Lernserver-Institut • Verlag für Bildungsmedien

In den TeDeL-Tests analysieren wir folgende Kompetenzen (Kurzfassung)

- Formwahrnehmung von Symbolen
- Graphem-Phonem-Zuordnung
- Serielle Wahrnehmung von Symbolen
- Silben in Sprechbewegung übertragen
- Einfache und komplexe Buchstabeneinheiten erfassen
- Kombination von Rekodierung und Dekodierung
- Silbenfolgen kombinieren

- Lexikalische Zugriffe im Satz zuordnen
- Erfassung der Akzentstelle im Wort
- Leseverstehen - Basis: positive und negative Aussagen und doppelte Verneinung (Wenn nicht, dann nicht)
- Leseverstehen – erweitert: diskontinuierlichen Text unter Fragestellungen neu strukturieren
 - Information erkennen
 - Informationen symbolisieren (Datum)
 - Informationen verbinden (Vorwissen nutzen)
 - Kohärenzketten verstehen (Folge – Grund – Voraussetzung)

Psychische Verhaltensreaktionen bei einer LRS / Legasthenie

- Ablenkungsverhalten
- Kompensation durch Entwicklung sozialer Auffälligkeit / Clownerie
- Kompensation durch Betonung anderer Leistungen
- Rückzug und Ängstlichkeit vor Leistungsanforderungen
- Aggressive Reaktionen auf Anforderungen (Streit um Hausaufgaben)
- Selbstverurteilung als Versager

Die Teilnehmer können das Handout für den privaten Gebrauch als pdf-Datei per E-Mail erhalten.

Schreiben Sie an den Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie Baden-Württemberg.



Windows Bild

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit